

Beschlussvorlage - öffentlicher Teil -	 <p>St. Ingbert <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Kultur, Bildung und Familie (4)</p>
Beratungsfolge und Sitzungstermine N 06.02.2018 Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales Ö 22.02.2018 Stadtrat	
Jugendsekretär - Zuschussantrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hassel	

Die Stadt beteiligt sich befristet bis 31. Dezember 2021 mit jährlich 6.000 € an den Personalkosten der Projektstelle eines Jugendsekretärs der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach unter der Voraussetzung, dass der Saarpfalz-Kreis ebenfalls einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 6.000 € gewährt. Die Kooperation zwischen dem Jugendsekretär und der kommunalen Jugendpflege soll weitergeführt werden.

Erläuterungen

Jugendsekretär - Zuschussantrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hassel

Mit dem in Anlage beigefügten Schreiben vom 11. Januar 2018 beantragt Pfarrer Beck für die Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach einen Zuschuss zu den Personalkosten eines Jugendsekretärs in Höhe von 6.000 €. Es handelt sich um ein befristetes Projekt für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021.

Neben der Vermittlung von christlichen Werten hat der Jugendreferent in Ergänzung zu den bestehenden Angeboten regelmäßige Kinder- und Jugendtreffs in Hassel und Rohrbach aufgebaut und betreut dort wöchentlich bis zu 83 Kinder und Jugendliche. In Kooperation mit dem Jugendbüro der Stadt St. Ingbert findet jährlich ein Open-Air-Kino für Kinder und 2 Funsport-Tage für Kinder und Jugendliche statt. Diese werden von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen.

Die Personalkosten betragen jährlich ca. 48.000 €. Die Personalkosten werden zu 50 % von der Pfälzischen Landeskirche und zu 25 % durch die Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach finanziert. Um die fehlenden 25 % der Personalkosten einer Vollzeitstelle decken zu können, sollen sich die Stadt St. Ingbert und der Saarpfalz-Kreis mit jeweils 12,5 % (6.000 €) an den Lohnkosten beteiligen. Ein entsprechender Antrag wurde laut Schreiben auch an den Kreis gestellt.

Die Stadt St. Ingbert bezuschusst die Stelle des Jugendsekretärs seit 2012 mit 5.000 € je Kalenderjahr. Die Stelle ist derzeit bis 31.12.2018 befristet. Auf Grund der gestiegenen Lohnkosten soll der Zuschuss von 5.000,00 Euro auf 6.000,00 Euro erhöht werden.

Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2020 müssten bei den Haushaltsberatungen die Mittel in entsprechender Höhe eingestellt werden.

Oben genannter Ausschuss hat sich einstimmig für den abgedruckten Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Anlagen:

1. Antragsschreiben vom 11.01.2018
2. Jahresbericht über die Arbeit des Jugendsekretärs 2016/2017

Evangelische Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach

STADT OBERBÜRGERMEISTER
der Mittelstadt St. Ingbert

Eing.: 15. Jan. 2018

4

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Prot. Pfarramt Hassel • Eisenbahnstraße 36 • 66386 St. Ingbert-Hassel

An
Oberbürgermeister
Hans Wagner
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

BINGANG
GB 4/41
Familie und Soziales
Pfarramt
18. Jan. 2018

Pfarrer Alexander Beck
Pfarrerin Elisabeth Beck

Hassel, den 11. Januar 2018

Bilke [R] Fr. Holzu:
Antrag bitte
begutachten!
17/01/18

Antrag auf Verlängerung der Projektstelle des Jugendsekretärs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wagner,

am 1. Juli 2012 begann die Projektstelle von Jugendsekretär Markus Trick in den Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach, welche zunächst bis 2015 befristet eingerichtet und im Anschluss bis 2018 verlängert wurde. Hiermit beantrage ich eine weitere Verlängerung des Zuschusses der Stadt St. Ingbert von 12,5% der Personalkosten. Das entspricht 6000€ im Jahr. (Die Steigerung von 5000€ auf 6000€ ist durch die gestiegenen Lohnkosten begründet.)

Jugendsekretär Markus Trick hat bei uns seit 2012 eine sehr erfolgreiche Arbeit aufgebaut, die unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat:

Derzeit gibt es fünf neue Kinder- und Jugendgruppen in Hassel, Rohrbach und Niederwürzbach, mit denen wöchentlich bis zu 83 Kinder und Jugendliche erreicht werden.

In Hassel und Rohrbach gibt es jeweils zwei Gruppen, die der Jugendsekretär gegründet hat (Kids Club für Kinder der 1.-3. Klasse, Youngsters Club für Kinder der 4.-6. Klasse) in Niederwürzbach eine (JUMP-Godi für Kinder ab 4. Klasse). Ein neuer Treff für Jugendliche ab 14 Jahren ist in Planung. Zum Einstieg gab es hierzu im November einen Lasertag-Tag, an dem 26 Jugendliche teilnahmen. Die Gruppenarbeit wird durch Freizeiten vertieft. Auch sieben neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten gewonnen werden.

Neben der Gruppenarbeit führte Herr Trick in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert, dem Saarpfalzkreis, der Kinowerkstatt St. Ingbert, der Johannesschule Rohrbach und der

Eisenbahnstraße 36
66386 St. Ingbert-Hassel

Telefon: +49 6894 5609
Fax: +49 6894 9561-67

pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de

Evangelischen Jugendzentrale Homburg Open-Air-Kino Veranstaltungen und Speedstacking-Projektstage und Jugger-Tage durch, die großen Anklang fanden.

Die Arbeit des Jugendsekretärs erfährt vor Ort eine hohe Akzeptanz. Ortsräte und Eltern der Kinder sind beeindruckt. Mit dem Stadtjugendpfleger Jörg Hentschke und der Leiterin der Abteilung für Familie und Soziales in St. Ingbert, Frau Holzer, sowie dem Kreisjugendpfleger Ralf Dittgen besteht ein reger Kontakt. Beim letzten Kuratoriumstreffen wurde eine Weiterführung dieser Stelle ausdrücklich befürwortet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Stadt St. Ingbert an diesem außergewöhnlichen Kooperations-Projekt auch in den kommenden Jahren mit 12,5 % der Personalkosten, bzw. pauschal 6000€ jährlich beteiligt.

Bei der Landeskirche habe ich die weitere Finanzierung der Stelle mit 50% bis 2021 beantragt. Die Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach selbst werden weiterhin 25% erbringen. Beim Saarpfalzkreis wurde ebenfalls, wie gehabt, ein Zuschuss von 12,5% der Personalkosten beantragt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadt St. Ingbert die Jugendsekretär-Projektstelle in unserer Stadt auch weiterhin mitfinanziert!

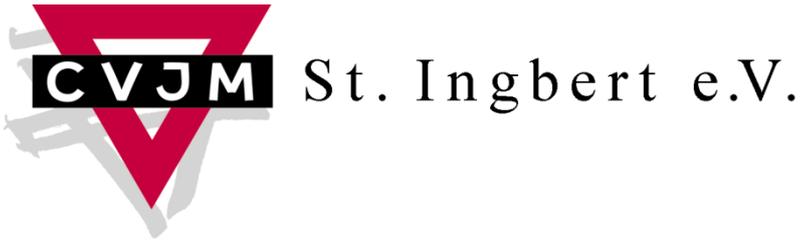
Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel.: 5609)

Mit freundlichen Grüßen,



Pfarrer Alexander Beck

Anlage: Jahresbericht 2016/17 von Jugendsekretär Markus Trick mit Fotos



Jahresbericht 2016/17

**Jugendsekretär
Markus Trick**

Datum: 29.11.17

I. Die Stelle

Meine Projektstelle als Jugendsekretär in den evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach begann am 1. Juli 2012. In Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz und dem CVJM Pfalz war zuvor eine Konzeption entwickelt worden mit dem Ziel, kirchliche Kinder- und Jugendarbeit vor Ort nachhaltig zu etablieren. Am 14. November 2012 wurde der CVJM St. Ingbert gegründet, der inzwischen als „e.V.“ eingetragen ist.

Meine Stelle wird zu 50% von der Landeskirche, zu 25% von der Pfarrei Hassel und zu 25% von der Stadt St. Ingbert und dem Saarpfalz-Kreis finanziert. Weiter beteiligt sich der CVJM Landesverband in Otterberg mit 1.500 Euro im Jahr.

II. Aufgabenfelder

1. Arbeit im Hort der Evangelischen Kindertagesstätte

10 Stunden pro Woche arbeite ich im Hort der Evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Hassel, wo ich mit den mit den Kindern zu Mittag zu essen, sie bei den Hausaufgaben zu betreuen und ihnen darüber hinaus Spiel und Aktionsmöglichkeiten biete.

2. Gruppen und Kreise

2.1. Rahmen und Inhalte

Im Zentrum meiner Arbeit stehen der Aufbau und die Begleitung der Kinder- und Jugendarbeit in Hassel, Rohrbach und Niederwürzbach.

In [Hassel und Rohrbach](#) gibt es derzeit insgesamt vier wöchentlich stattfindende Gruppen, nämlich je einen „Kids Club“ für Kinder der 1. bis 3. Klasse und je einen „Youngsters Club“ für Kinder der 4.-7. Klasse. Der Youngsters Club in Rohrbach dauert 75 Minuten, die anderen Gruppen jeweils 60 Minuten. In allen Gruppen gibt es zu Beginn eine 5 bis 15 minütige Andacht und anschließend ein actionreiches Spielprogramm.

Bis Ende des Schuljahres 2015/2016 gab es in Rohrbach außerdem noch ein „Speedstacking Treff“, der zwei Jahre Bestand hatte. Auch hier haben wir zu Beginn eine Andacht gemacht und anschließend wurde „gestackt“.

In [Niederwürzbach](#) finden zweimal im Monat die Treffen des „JUMP Godi („Jungs- und Mädchen Praise Gottesdienst“) für Kinder und Jugendliche der 5.-8. Klasse statt. Die Treffen Beginnen mit einer kleinen Gottesdienstliturgie mit Andacht, Gebet und Segen. Anschließend machen wir auch hier verschiedene Spiele.

Mit allen Gruppen und Kreisen gibt es eine mindestens einmal im Jahr eine Sonderaktion wie z.B. Filmenacht oder Ausflug zum Minigolf oder Kegeln.

2.2. Teilnehmerzahlen

Nimmt man die höchsten Teilnehmerzahlen aller 5 Gruppen, so erreichten wir im vergangenen Schuljahr 83 Teilnehmer pro Woche. Nimmt man hingegen die schlechtesten Besucherzahlen, so kommen wir auf 27 Teilnehmer, die unsere Gruppen besuchten. Die genaue Auflistung je Gruppe ist wie folgt:

Gruppe	Schlechteste Besucherzahl	Beste Besucherzahl
Hassel		
Kids Club	7	21
Youngsters Club	8	16
Hassel Gesamt:	15	37
Rohrbach		
Kids Club	7	18
Youngsters Club	2	9
Speedstacking Treff	0	6
Rohrbach Gesamt:	9	33
Niederwürzbach		
JUMP Godi	3	13
Niederwürzb. Gesamt:	3	13
Alle Orte Gesamt:	27	83

2.3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Gewinnung und Begleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist mir ein wichtiges Anliegen.

Derzeit gibt es sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt einen männlichen Mitarbeiter (20 Jahre) und sechs weibliche Mitarbeiter (eine 15jährige, zwei 16jährige, eine 17jährige und zwei 18jährige).

2.4. Kinderfreizeiten

Jeweils in den Sommerferien fahren wir für eine Woche mit Kindern aus den Kids- und Youngsters Clubs auf eine Freizeit. Die Kinder können so über die Gruppenstunden hinaus wichtige und prägende Erfahrungen machen und neue Freunde kennen lernen.

Die Kinderfreizeiten fanden nämlich von Anfang an in Kooperation mit dem CVJM Kaiserslautern statt, da wir so mehr Mitarbeiter und Gestaltungsmöglichkeiten hatten.

Es waren jeweils rund 32 Freizeiteilnehmer, davon 16 aus unseren Gruppen in Hassel und Rohrbach.

3. Projekte und Events in St. Ingbert

Meine Projektstelle wird von der St. Ingbert und dem Saarpfalzkreis mitfinanziert. In diesem Zusammenhang biete über die wöchentliche Gruppenarbeit hinaus zusammen mit den Stadtjugendpflegern der Stadt St. Ingbert besondere Projekte und Events für Jugendliche an, die gut angenommen werden:

3.1. Funsport-Tage

In Kooperation mit der Gemeinschaftsschule St. Ingbert-Rohrbach finden jährlich Funsport-Tage statt:

In den ersten beiden Jahren boten wir jeweils einen „**Speedstacking**“- Tag an, der einmal von 15 und einmal von 20 Jugendlichen besucht wurde und aus dem schließlich der Speedstacking-Treff resultierte. Speedstacking ist ein Geschicklichkeitssport, bei dem man mit einem Satz von zwölf Bechern Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und wieder abstapelt. Er macht den Jugendlichen viel Spaß und lässt sich auch mit Partner spielen.

Seit 2015 gibt es jeweils im Frühjahr und im Herbst an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden die sogenannten „**Jugger-Tage**“. Auch Jugger ist eine Trendsportart. Bei diesem Spiel geht es darum, den Spielball (Jugg) so oft wie möglich in das gegnerische Tor zu bringen. Während in jeder Mannschaft nur ein Spieler den Spielball berühren darf, gehen die anderen Spieler mit gepolsterten Sportgeräten (Pompfen) gegeneinander vor, um die gegnerische Mannschaft am Punkten zu hindern.

Die Jugger-Tage wurden die letzten beiden Jahre richtig gut angenommen. Jeweils 15-22 Teilnehmer nahmen daran teil.

3.2. Open Air Kino

Bereits zum fünften Mal konnte ich in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rohrbach, dem CVJM St. Ingbert, der Jugendpflege der Stadt St. Ingbert und der Kinowerkstatt ein Open-Air-Kino auf dem Kirchengelände der Evangelischen Christuskirche in Rohrbach anbieten, zu dem jeweils bis zu 250 Besucher aller Altersgruppen kamen. In diesem Jahr hat es zum ersten Mal geregnet, weshalb wir in die Kirche ausweichen mussten. Dennoch kamen 150 begeisterte Besucher. Es gab jeweils Getränke und Popcorn und ein umfangreiches Vorprogramm mit Angeboten für Kinder und Jugendliche und hat allen gut gefallen.

4. Arbeit im CVJM Landesverband

Mein Anstellungsträger ist der CVJM Landesverband in Otterberg, der sich auch mit 1.500 Euro jährlich an meiner Stelle beteiligt. In diesem Zusammenhang bin ich in geringem Umfang auch bei Veranstaltungen in Otterberg tätig:

Ich leite eines der KonfiCamps auf dem Gelände in Otterberg und bin beim KonfiCamp in Schmitshausen als Co-Leitung dabei.

Der CVJM Landesverband bietet einmal im Jahr einen einwöchigen Grund- und Aufbaukurs für ehrenamtliche Mitarbeiter an. Dort bin ich einmal an einem Tag als Gastreferent tätig.

III. Persönliche Auswertung

Sehr zufrieden bin ich damit, dass die Gruppenarbeit in Hassel, Rohrbach und Niederwürzbach nicht nur gut angelaufen ist, sondern auch gut weitergeht.

Dass es den Speedstacking-Treff jetzt nicht mehr gibt, finde ich bedauerlich, auch wenn es nicht ungewöhnlich ist, dass manche Gruppen nur für eine bestimmte Zeit bestehen.

Ich finde, dass wir mit unseren Projekten bislang auf dem richtigen Weg sind und finde, dass sie sehr gut gelingen.

Ich erlebe die Arbeit mit den Institutionen, die meine Stelle finanzieren als sehr angenehm, da der Umgang mit allen sehr unkompliziert ist, mir viel Vertrauen entgegengebracht wird und ich Projekte durchführen kann, die mich selbst begeistern.

Die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten mit anderen Partnern ist sehr gut, da wir gemeinsam an einem Strang ziehen, Raum für Kritik ist und wir uns gut ergänzen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, Erlebnisse und Herausforderungen in der Zukunft!

Markus Trick, 16.10.2017

Kids Club Hassel



Youngsters Club Hassel



Kids Club Rohrbach



Youngsters Club Rohrbach



Speedstacking Treff Rohrbach



JUMP Godi Niederwürzbach



Kids Club Freizeit



Jugger Tage



Open Air Kino

